

# Moskau - Wolga - Goldener Ring

**Reisetermin**  
04.08.22- 04.09.22



## Charakter/Idee der Reise:

- + bei dieser Reise haben wir so wenig Überschneidungen wie möglich zu anderen Programmen
- + der „Land und Leute“-Aspekt sowie der Goldene Ring sind dabei
- +/- Infrastruktur z.T. gut / mäßig

## VORBEREITUNG

**Reisedokumente\*:** Reisepass (nach Reise noch 6 Monate gültig), Internationaler Führerschein, Grüne Karte, Visa

**Visum\*:** Die Visa sind im Reisepreis inkludiert. Wir benötigen von Ihnen: Reisepass, Passbilder und einen Nachweis, dass Sie reisekrankenversichert und rückkehrwillig sind.

**CB-Funk:** nicht erforderlich Sollten Sie sich aber der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

**Kfz-Versicherungen:** Alle Länder auf dieser Reise sind im Verbund „Grüne Karte“. Bei manchen Versicherungen müssen Sie Russland noch freizeichnen lassen. Kümmern Sie sich am Besten vor dem 30. Nov. darum, dann sind die Versicherungen entgegenkommender. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir - je nach Ihrer Versicherung - eine Vollkasko bzw. einen Auslandschadenschutz.

**Impfung:** keine zwingend  
Eine Covid-19-Impfung könnte zur Einreise/Quarantänevermeidung nötig sein. Detaillierte Infos unter: [www.crm.de](http://www.crm.de)

**Haustiere:** Benötigen einen Heimtierausweis und kurz vor Abreise ein Amtstierärztliches Attest.

## Teilnehmerbesprechung:

Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 21. Mai statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.

## TOUR LOGISTIK

**Treffpunkt:** Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Terespol, die polnische Grenzstadt bei Brest. Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsorten damit Sie bei Bedarf gemeinsam mit anderen Teilnehmern aus Deutschland anreisen können.

**Reiseleitung:** Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

**Etappen:** Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Wir empfehlen die EU-Außengrenzen in Gruppe zu passieren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf allen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

**Straßenverhältnisse:** Die Haupttrasen sind auf der gesamten Strecke gut. Östlich der EU gibt es zum Teil exzellente Straßen aber immer wieder mal Strecken mit Bodenwellen und Unebenheiten, bzw. Betonstraßen oder das eine oder andere

Schlagloch. Auf einigen Nebenstrecken sogar schlechte Straßen, die z.T. nur geschottert sind. Auch hat man schon mal sehr lange Baustellen.

**Stellplätze:** Bei den meisten Stellplätzen außerhalb der EU handelt es sich um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz an einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel), einige Standorte sind Campingplätze. Die meisten Übernachtungsorte sind eher als guter Ausgangspunkt zur Besichtigung, statt als Urlaubsort zu sehen und haben oft nur Stellplatzcharakter. In ländlichen Gebieten mit wenig Infrastruktur, stehen wir auch schon mal eine Nacht unversorgt auf dem Dorfanger.

**Versorgung:** Die Versorgung mit Strom und Wasser ist gewährleistet. Entsorgung alle 2 bis 3 Tage möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit dem Reiseleiter organisiert werden.

## Mobilitätsindex: 3

Siehe Katalog „Ihre Reise mit Mir“ Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reise-rollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

**Sicherheit:** ☞ Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. In den Metropolen achten Sie bitte auf Taschendiebe.

**Lebensmittel:** ☞ Es gibt in den Städten ausreichend Läden und Supermärkte; im ländlichen Bereich muss man auf den Dorfläden ausweichen. Gluten- und laktosefreie Produkte sind in größeren Supermärkten erhältlich.

**Klima:** ☞ Beste Reisezeit Mai - August

**Bekleidung:** ☞

**Fähre:** nicht erforderlich

## KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

### **Kraftstoffpreis:**

In Polen und im Baltikum ist der Kraftstoffpreis annähernd wie bei uns (im Durchschnitt vielleicht 5% preiswerter). In Russland ca. 2/3 des deutschen Preises.

### **Zusatzkosten/Reisekasse:**

- ca. 80 - 150 € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen
  - ca. 18 € pro Person/Tag für Ihre individuelle Lebenshaltungskosten
  - ca. 1-2 € pro Person/Tag für Trinkgelder
- Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

In Polen, im Baltikum und den russ. Großstädten kann fast überall an Tankstellen, in Souvenirläden und den größeren Supermärkten mit Karten bezahlt werden.

### **Geldwechsel:** Problemlos

Geld ziehen am Automat mit EC- oder Kreditkarte möglich.

☞ = wie in Westeuropa

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

\* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

## PFLICHTANGABEN

**Stichtag:** 10.05.2022

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

**Anmeldeschluss:** 20.06.2022

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag

**Zahlung:** bei Buchung 10% weitere 10% zum 10.06.2022 Restzahlung zum 05.07.2022

**Stornokosten:** in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%  
54. - 30. Tag vor Reise = 25%  
29. - 10. Tag vor Reise = 35%  
ab 9. Tag vor Reise = 75%

## ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

**Organisation & Buchung:** Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungspplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

**Eintrittsgelder für inkludierte Programme:** Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

### **Visabeschaffung/Kosten (BY/RUS):**

Sie liefern bei uns die benötigten Unterlagen ein. Wir füllen für Sie alle Papiere aus und beschaffen die erforderlichen Visa.

Die **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Terespol treffen und Sie bis zum Morgen des 32. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund (siehe Katalog Seite 75) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

**Infomaterial:** Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

## WISSENSWERTES:

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema, sowie unser **Corona-Versprechen**.

Wir gehen davon aus, dass jeder, der eine Gruppenreise macht auch das Impfangenot wahrnehmen hat, um so sich und die Mitreisenden vor einer Ansteckung zu schützen. Ungeimpften könnte die Einreise verweigert oder bei Grenzübertritt - egal in welche Richtung - eine Quarantäne auferlegt werden, die sich nicht mit dem Reiseplan in Einklang bringen läßt. Sollten Sie aus med. Gründen nicht geimpft werden können halten Sie Rücksprache mit uns.

## **Programm:**

### **1.Tag 04.08.2022 Terеспol (PL)**

Die Teilnehmer, die nicht schon früher nach Polen fahren, können bereits ab der deutschen Grenze gemeinsam über Warschau anreisen. In Terеспol findet am Abend unter anderem die Besprechung für den nächsten Tag und die Einweisung in die Tour Logistik durch den Reiseleiter statt.

*Camping, Essen*

### **2.Tag 05.08.2022 Terеспol - Brest (BY)**

Am Morgen verlassen wir den Campingplatz und fahren an die weißrussische Grenze. Geduld ist eine Tugend, die an dieser Stelle wertvoll ist. Von der Grenze sind es nur wenige Kilometer nach Brest, wo der Übernachtungsplatz an einem Hotel liegt. Als erstes steht die Segnung der Fahrzeuge durch den örtlichen Popen und die traditionelle Begrüßung mit Brot und Salz – und natürlich auch Wodka – an. Am Abend gibt es im Hotelrestaurant ein gemeinsames Abendessen.

*Camping, Essen*

### **3.Tag 06.08.2022 Brest**

Sie besichtigen mit Bus und Fremdenführer die Heldenstadt: Das wohl beeindruckendste Monument der Stadt ist die Heldenfestung, die an die mehrtägige Belagerung 1941 und die heldenhafte Verteidigung der Stadt erinnert. Gerne wollen wir das Umspurwerk besuchen, wo die Waggon der Eisenbahn von der russischen Schmalspur auf die europäische Schiene gewechselt werden. Die Werksleitung entscheidet aber erst kurzfristig ob der Besuch machbar ist. Genauso ist es mit der Souvenirfabrik wo die Matroschka-Puppen aus Holz gearbeitet und bunt bemalt werden und wo viele andere Handarbeiten in mehr oder weniger geschmackvolle Souvenirs verwandelt werden. Der Tag ist gefüllt mit verschiedenen neuen Eindrücken. Wer noch mehr sehen will, der kann zum Beispiel ein paar hundert Meter vom Stellplatz entfernt das Museum der Eisenbahntechnik besuchen.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt*

### **4.Tag 07.08.2022 Brest - Luninez**

Die erste große Etappe führt uns in den Osten des Brester Bezirks, östlich von Pinsk, in die Nähe von Luninez. Hier werden wir in der Nähe eines Dorfes übernachten und die sprichwörtliche weißrussische Gastfreundschaft bei einem Grillabend kennenlernen.

*Camping, Essen*

### **5.Tag 08.08.2022 Luninez - Gomel**

Diese Etappe, mit über 300km ist eine der längsten Fahretappen dieser Reise, sie führt auf einer autobahnähnlichen Straße nach Gomel, der zweitgrößten Stadt Weißrusslands. Polesien, welches wir durchfahren ist eine Tiefebene zwischen den Flüssen und war schon im Kiewer Rus eine historische Landschaft.

*Camping*

### **6.Tag 09.08.2022 Gomel**

Die Stadt Gomel kann eine wechselvolle, mehr als 850-jährige Geschichte vorweisen, war sie doch Teil des Kiewer Rus, gehörte zu Litauen, Polen und Russland. Nach dem Krieg blühte die Stadt schnell wieder auf, litt unter Wirtschaftskrisen und Tschernobyl und hat sich in den letzten 20 Jahren wieder erholt. Gemeinsam mit einem örtl. Führer besichtigen wir die Stadt.

*Camping, Bus, örtl. Führer*

### **7.Tag 10.08.2022 Gomel - Bryansk**

Es geht weiter in Richtung Brjansk. Aber zuerst müssen wir ganz in den Süden Weißrusslands, wo es eine gemeinsame Grenze zu Russland und zur Ukraine gibt. Diesem Umstand verdanken wir es, dass wir hier nach Russland können, weil es noch einen Richtigen Grenzposten gibt. Wir hoffen, dass die Grenzabfertigung so flüssig vonstatten geht wie 2019, denn es liegen nach der Einreise noch etwa 270km Fahrt vor uns. Vermutlich werden wir erst gegen Abend unseren Stellplatz am Brjansker Ring erreichen.

*Camping*

### **8.Tag 11.08.2022 Bryansk**

Heute lassen wir es etwas langsam angehen. Der Bus bringt uns in die ca. 20 km entfernte Stadt, um ein wenig zu Bummeln und einige administrative Aufgaben zu lösen. Auf der Fahrt zurück machen wir noch einen Stopp an der sogenannten Partisanenwiese, einer großen Gedenkstätte zu Ehren der Partisanen des 2. Weltkrieges. Sehenswert sind nicht nur die Monumente, ewige Flamme und Liste der Gefallenen. Es gibt auch ein kleines Museum und eine Ausstellung mit verschiedenem Kriegsgeschütz. Am Abend kommen wir zu einem Essen im Restaurant unserer Campinganlage zusammen.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Essen*

### **9.Tag 12.08.2022 Bryansk - Kaluga**

Da der Stellplatz in Kaluga nicht so attraktiv ist, sollten wir uns für die Anfahrt Zeit nehmen, und so macht es Sinn einen Abstecher zur Glasmanufaktur in Diatkovo zu machen. Die Kristallproduktion wurde 1790 von den berühmten russischen Fabrikanten Maltsovs gegründet und entwickelt sich seit über 200 Jahren. Seitdem wurde eine große Auswahl an Haushaltsgegenständen aus Glas produziert: Gläser, Kelche, Weingläser, Dekanter, Vasen und vieles mehr. Nicht nur Einzelstücke zur architektonischen Dekoration haben national und international Anklang gefunden. Im angeschlossenen Museum kann man einen Eindruck der reichhaltigen Fabrikgeschichte gewinnen. Am Nachmittag besuchen wir dann gemeinsam das Museum der Kosmonauten in Kaluga, das nur 200m von unserem Stellplatz entfernt liegt. Das Kosmonauten-Museum zeigt nicht nur die Geschichte der Raumfahrt in Russland, man kann auch die Mir-Weltraumstation betreten und verschiedene Flugobjekte bewundern, die schon im Weltall unterwegs waren.

*Camping, örtl. Führer, Eintritt*

### **10.Tag 13.08.2022 Kaluga - Tula**

Die relativ kurze Etappe bringt uns schon zur Mittagszeit nach Tula. Hier stehen wir an einer schmucken touristischen Anlage, die u.a. auch Angelmöglichkeiten bietet. Tula selbst ist u.a. bekannt für die Herstellung von Lebkuchen und ist schon seit über 300 Jahren ein Zentrum der Rüstungsindustrie.

*Camping*

## **11.Tag 14.08.2022**

### **Tula**

„Wenn du nach Tula fährst, sollst du keinen Samowar mitnehmen“ heißt das russische Äquivalent zu den nach Athen getragenen Eulen. Natürlich besuchen wir das Samowar-Museum und lassen uns von der Geschichte dieses typisch russischen Gerätes faszinieren. Außerdem muss man natürlich dem Landsitz Leo Tolstois einen Besuche abstatten. In Jasnaja Poljana, auf Deutsch: Helle Lichtung, wurde der Schriftsteller geboren. Er schrieb hier „Krieg und Frieden“ und „Anna Karenina“ und liegt auch dort begraben.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt*

## **12.Tag 15.08.2022**

### **Tula - Moskau**

Noch eine Fahretappe und die russische Hauptstadt ist erreicht. Moskau verfügt über große Ringstraßen. Wir müssen vom Süden in den Nord-Osten der Stadt, ein - je nach Verkehr und Wetter - abenteuerliches Unterfangen, bei dem wir uns zum Teil auf 12-spürigen Straßen bewegen. Unser Stellplatz befindet sich an einem Hotel in Zentrumsnähe. Eine nicht gerade billige Option, aber durch die Lage kann man auch schon am ersten Abend mal schnell „in die Stadt“ fahren um zu bumeln.

*Camping, Transfer*

## **13.Tag 16.08.2022**

### **Moskau**

Die russische Hauptstadt werden Sie heute mit einem umfangreichen Besichtigungsprogramm erkunden. Wir besuchen den Roten Platz, sehen das Kaufhaus Gum und die Basilius Kathedrale. Natürlich besuchen wir den Kreml mit verschiedenen Kirchen, sehen die Zarenkanone und die Zarenglocke. Häuser mit berühmten Namen, wie das Bolshoi Theater, das Puschkina Museum und die Lomonossow-Universität werden wir sehen, während der Bus zwischen Boulevard- und Gartenring und weiter zum Sperlingshügel fährt. Das Neujungfrauenkloster und die Christ-Erlöser-Kathedrale sind die wichtigsten Sakralbauten. Wir sehen aber auch moderne Bauten, in denen anderen Göttern gehuldigt werden: die verschiedenen Sportstadien und die Moskau-City mit den Wolkenkratzern. Die Stadt vereint eine Vielzahl an Baustilen, Jugendstil, Neoklas-

sizismus und natürlich der berühmte russische Zuckerbäckerstil. Zwischen den Häuserzeilen finden sich überaus breite Straßen, Parks und eine Vielzahl an Denkmälern, die an berühmte Menschen und besondere Ereignisse erinnern. Gestärkt von einem Mittagessen der kaukasischen Küche gibt es auch noch etwas Freizeit. Am späten Nachmittag sind wir wieder bei unseren Fahrzeugen. Ein Tipp für den Abend, Kulturprogramm in der Stadt, vielleicht bleiben Sie noch zurück um eines der berühmten Museen zu besuchen, die am Wochenende länger geöffnet sind. Das Bolshoi und andere Theater, oder der berühmte Zirkus haben immer irgendetwas im Programm.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

## **14.Tag 17.08.2022**

### **Moskau**

Heute steht eine Tour durch die Moskauer Metro auf dem Programm. Kurzer Spaziergang vom Standort zur nächsten U-Bahn-Station, wo jeder ein Ticket erhält, und gemeinsam mit einer örtlichen Reiseleiterin geht es zu den interessantesten Stationen. Die Attraktivsten werden besichtigt und erklärt. Am frühen Nachmittag können Sie dann mit dem Tagesticket ausgestattet Ihren eigenen Interessen nachgehen.

*Camping, Transfer/Metro, örtl. Führer*

## **15.Tag 18.08.2022**

### **Moskau**

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Fakultative Programme in Anspruch nehmen oder die Metropole auf eigene Faust erkunden – Ihre Entscheidung. Die günstige zentrale Lage des Standortes macht es leicht. Vielleicht besuchen Sie das Künstlerviertel Arbat, das KGB-Museum oder den berühmten Moskauer Zirkus. Ihr Reiseleiter wird Ihnen einige Empfehlungen geben.

*Camping*

## **16.Tag 19.08.2022**

### **Moskau - Suzdal**

Heute führt Sie der Weg weiter nach Osten. Wir treffen das erste Mal auf den Goldenen Ring. Wenn man in einer Pferdekutsche reiste, würde es sieben Tage dauern, die sieben historischen Städte Moskau, Vladimir, Kostroma, Jaroslawl, Rostov, Pereslavl-Zalesskij und Sergijev Posad zu besuchen, die die sieben Juwelen im sogenannten Golde-

nen Ring darstellen. Diese Städte wurden in Abständen von ca. 70km erbaut und waren das Herz Russlands. Der Beinamen „golden“ verdankt der Ring nicht seinen Schätzen und goldenen Kuppeln, sondern der goldenen Ära, in der er seine Blütezeit hatte. In Vladimir sehen wir uns die Kathedralen und den Panoramaplatz an. Dann fahren wir weiter nach Suzdal, das zwar auch zum Goldenen Ring gehört, aber mit etwas über 10.000 Einwohnern in die Kategorie „Dorf“ fällt.

*Camping, örtl. Führer, Essen*

## **17.Tag 20.08.2022**

### **Suzdal - N. Nowgorod**

Zuerst einmal sehen wir uns die Stadt Suzdal an, dann geht es weiter nach Osten. Am Ende der heutigen Etappe erreichen wir mit Nishni Nowgorod den östlichsten Punkt unserer Reise. Hier, am Zusammenfluss von Oka und Wolga richten wir uns für die nächsten Tage ein.

*Camping, örtl. Führer*

## **18.Tag 21.08.2022**

### **Nishni Nowgorod**

Nishni Nowgorod hieß, während der Zeit der Sowjetunion, Stadt Gorki und war der Verbannungsort für Systemkritiker. Hier musste Sacharow mit seiner Frau Jelena Bonner lange Jahre leben. In dieser Stadt wird auch der legendäre „Wolga“-PKW gebaut. Wir haben hier einen Besichtigungstag.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Essen*

## **19.Tag 22.08.2022**

### **Nishni Nowgorod**

Wir stehen hier ziemlich im Zentrum, so haben Sie die Möglichkeit, am Tag zur freien Verfügung individuell in die Stadt zu gehen oder einfach mal das „Liegengebliebene“ im Camper zu erledigen.

*Camping*

## **20.Tag 23.08.2022**

### **N. Nowgorod - Jurjewez**

Die Wolga ist der längste und wasserreichste Fluss Europas. Der Gorkier Stausee ist schon beeindruckend. Am rechten Ufer liegt ein schmucker kleiner Ort, der uns heute Abend beherbergen wird: Jurjewez. Verschiedene gut erhaltene Bauten aus dem 18. Jahrhundert können uns als Fotomotive dienen.

*Camping*

**21.Tag 24.08.2022****Jurjewez - Kostroma**

Der kleine Ort Krasnoje an der Wolga ist schon seit dem 17. Jahrhundert bekannt als Zentrum der Goldschmiede und Juweliere. Das sollte uns natürlich einen Abstecher wert sein, auch wenn das mit einer abenteuerlichen Fährfahrt über die Wolga verbunden ist. Das Glimmern der güldenen Kuppeln sehen wir dann bei Ankunft in Kostroma, der nördlichsten Stadt des Goldenen Ringes.

*Camping, Essen*

**22.Tag 25.08.2022****Kostroma**

Kostroma ist einfach beeindruckend: Klöster, Kirchen, Museen, Kaufmannshäuser und Manufakturen. Die gut erhaltene Bauten aus dem 18. und 19. Jahrhundert machen die Stadt zu einer der schönsten Russlands. Außerhalb der Altstadt zählt vor allem das Ipatios-Kloster zu den Hauptsehenswürdigkeiten von Kostroma. Am Nachmittag machen wir einen Bootsausflug auf der Wolga.

*Camping, Bus, Boot, örtl. Führer, Eintritt*

**23.Tag 26.08.2022****Kostroma - Jaroslawl**

Die Stadt Jaroslawl bringt uns auf der Kette rund um Moskau einen Schritt weiter. Schon zu Mittag sind wir in der Stadt und sehen uns das Erlöser-Verklärungs-Kloster und die Prophet Elia Kirche an. Dies sind dann auch die letzten gemeinsamen Besichtigungen auf dem Goldenen Ring.

*Camping, örtl. Führer, Eintritt*

**24.Tag 27.08.2022****Jaroslawl - Sergiew Posad**

Auf unserer Etappe kommen wir an Pereslawl Salesskij vorbei. Die Stadt ist die Heimatstadt von Alexander Newski, dem russischen Nationalhelden und Heiligen. Später erreichen wir dann Sergiew Posad. Die Geschichte der Stadt ist mit dem Namen des russischen religiösen Würdenträgers und Politikers des heiligen Sergius von Radonesch eng verbunden. Er nahm die Mönchswürde an und gründete 1337 hier das Dreifaltigkeits-Kloster. Die umliegenden Dörfer und Siedlungen wurden Ende des 18. Jh. zur Stadt, die Sergiew Posad genannt wurde. Die Stadt wechselte im

letzten Jahrhundert mehrmals die Namen, Anfang des 20. Jh. hieß sie Sergiew, wurde dann 1930 umbenannt in Sagorsk, heute – wieder Sergiew Posad. Wir stehen im Ortszentrum auf dem 'Pfannkuchenhügel'.

*Camping, Essen*

**25.Tag 28.08.2022****Sergiew Posad**

Der Tag steht zur freien Verfügung. Wer noch mehr Ikonostase sehen will, der kann sich noch Sergijev Possad anschauen. Die anderen genießen den nahen Park, haben Kontakt zu Einheimischen oder hängen im kleinen Imbiss-Restaurant am Camping ab. Oder Sie lassen einfach mal die Seele baumeln. Jeder wie er mag.

*Camping*

**26.Tag 29.08.2022****Sergijev Possad - Twer**

Die Stadt Twer an der Wolga erreichen wir über die Autobahn. Die Stadt liegt im gleichnamigen Verwaltungsgebiet, welches das größte Zentralrusslands ist. Am Nachmittag schlagen wir für die nächsten zwei Nächte unser Lager am Stadtrand auf.

*Camping*

**27.Tag 30.08.2022****Twer**

Mit fast 900 Jahren ist die Stadt älter als Moskau. Während es allerorten Denkmäler von Kriegshelden und Sowjetpolitikern zu sehen gibt, huldigt Twer einem seiner berühmten Söhne und unserem Vorgänger: Afanassi Nikitin. Dieser Kaufmann und Reisende war schon auf dem Weg nach Indien als Kolumbus noch nicht zur See fuhr.

*Camping, Bus, örtl. Führer*

**28.Tag 31.08.2022****Twer - Seligersee**

Wir verlassen die letzte große russische Metropole und fahren weiter in westlicher Richtung. Die Waldaihöhen sind mit 347 Meter die höchste Erhebung im westlichen Russland. Hier gibt es viel Wald und verschiedene Seen von denen der Seligersee der Größte ist. Am Nachmittag machen wir mit dem Bus einen Ausflug zur Wolgaquelle.

*Camping, Bus, örtl. Führer, Essen*

**29.Tag 01.09.2022****Seligersee**

Der Seligersee ist schon beeindruckend. Wir sehen uns das Nilow Kloster auf der Stolobny an. Hier lebte der heilige Nilius 27 Jahre als Eremit. Nach seinem Tode baute man ihm zu Ehren das Kloster.

*Camping, Boot, örtl. Führer, Eintritt*

**30.Tag 02.09.2022****Seligersee - Grjadcy**

Der letzte Übernachtungsplatz in Russland liegt an einem See und bietet sich noch einmal für einen letzten gemeinsamen Grillabend an. Die Formalitäten der Grenze werden durchgesprochen und der Abschied von den einheimischen Begleitern gefeiert.

*Camping, Essen*

**31.Tag 03.09.2022****Grjadcy - Ludza**

Es liegt nochmal eine lange Etappe vor uns. Wir verlassen Russland und reisen nach Lettland ein. Unser Stellplatz liegt nur ein paar Kilometer hinter der Grenze. Beim gemeinsamen Abendessen am Abschiedsabend klingt die Reise aus.

*Camping, Essen*

**32.Tag 04.09.2022****Ludza**

Es heißt Abschied nehmen. Die Heimreise oder aber auch Weiterreise durch das Baltikum und Polen treten Sie individuell an. Ganz Eilige können am Abend schon mit der Fähre von Klaipėda gen Kiel oder von Liepāja gen Travemünde übersetzen. Ihr Reiseleiter und das Mir-Team wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie beim Nachtreffen wieder zu sehen.

Stand 09/2021  
Änderungen vorbehalten